

#### **4. Männergesundheitskonferenz am 30. Juni 2017 in Berlin**

### ***Im Fokus: Gesundheitskompetenz von Männern in der Erwerbsphase. Chancen, Perspektiven, Handlungsfelder***

**Ralf Thomas**

*Volkswagen AG*

#### ***VW pro Ehrenamt – Engagement für die Gesellschaft und sich selbst***

„Ehrenamt ist Ehrensache“ – getreu diesem Motto wurde die Initiative Volkswagen pro Ehrenamt gegründet. Im Mai 2007 wurde die zuständige Geschäftsstelle in Wolfsburg eingerichtet. Hier sollen gemeinnützige Aktivitäten, insbesondere an den Volkswagen Standorten, stärker ins Bewusstsein der Belegschaft gerückt und unterstützt werden. Volkswagen fördert die eigene Lösungsfindung, um nachhaltige Strukturen zu entwickeln, und legt großen Wert darauf, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Es handelt sich hierbei um ein Projekt, das für alle Mitarbeiter\*innen – von Auszubildenden bis zu Rentner\*innen – aus allen gesellschaftlichen Kreisen die sinnstiftende Wirkung ehrenamtlicher Tätigkeit aufzeigt. Der Schwerpunkt richtet sich auf die Erweiterung des Horizontes durch direkte Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen Problemen. Es soll unter anderem soziales Wissen im Unternehmen anreichern und die Fähigkeit zur Mitarbeit stärken. Daraus ergeben sich für das Unternehmen wie für alle Mitarbeiter\*innen positive Auswirkungen für den beruflichen Werdegang.

Im Mittelpunkt des Projektes stehen aktuelle und ehemalige Mitarbeiter\*innen.

Etwa 7.000 Beschäftigte bei Volkswagen in Deutschland waren und sind von den Änderungen der Rahmenbedingungen zur Altersteilzeit und sukzessiven Einführung der Rente mit 67 für deutsche Arbeitnehmer\*innen betroffen. Daher geht es bei Volkswagen pro Ehrenamt auch darum, ausscheidende Mitarbeiter\*innen zu begleiten und die sinnstiftende Wirkung von Ehrenämtern aufzuzeigen.

Damit Wissen und Erfahrung bei Eintritt in den Ruhestand nicht verloren gehen und Kompetenzen erhalten bleiben, werden bei Volkswagen altersbedingt ausscheidende Mitarbeiter\*innen in den nächsten Lebensabschnitt begleitet. Für all diejenigen, die eine neue Herausforderung für die Zeit nach der aktiven Laufbahn suchen, bietet das Volkswagen Kompetenznetzwerk über den Senior-Expert\*innen Einsatz die Möglichkeit, regional sowie weltweit aktiv zu werden.

Zusätzlich zur Spitzenpersonalarbeit während der aktiven Phase bereiten die Personalreferent\*innen alle Mitarbeiter\*innen, etwa zwei Jahre vor deren Altersaustritt bei Volkswagen, auf den dritten Lebensabschnitt vor. Um einerseits der Sinnentleerung nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses vorzubeugen, aber andererseits auch eine

neue Herausforderung für die Zeit nach der aktiven Laufbahn anzubieten, werden spezielle Einsatzmöglichkeiten und Perspektiven zum Beispiel in Schulen als Lesepat\*innen oder Mediator\*innen aufgezeigt. Durch diesen Ansatz wurde die Idee des konzerninternen Senior-Expert\*innen Einsatzes entwickelt. Hierbei wird Mitarbeiter\*innen die Gelegenheit geboten, zeitlich befristet – nach den Regeln ehrenamtlicher Tätigkeit – konzernintern, regional oder weltweit den Know-how-Transfer sicherzustellen oder ihr Erfahrungswissen an andere weiterzugeben. Diese sogenannten Senior-Expert\*innen fördern beispielsweise die Aus- und Weiterbildung an Schulen im Technik- und Mathematikunterricht sowie von Fach- und Führungskräften, sie geben Hilfe zur Selbsthilfe und tragen so mit ihren Erfahrungen, Fachkenntnissen und Talenten im In- und Ausland dazu bei, ein Stück Zukunft zu sichern.

Die für Volkswagen pro Ehrenamt eingerichtete Geschäftsstelle berät diese Mitarbeiter\*innen umfassend über die Möglichkeit von Ehrenämtern. Dies ist ein Schatz an Kompetenz, Erfahrung und Leistungsbereitschaft, den es zu heben lohnt. Mit derartigen Projekten kürt man gleich drei Gewinner\*innen: Mitarbeiter\*innen, die Gesellschaft und das Unternehmen.